



AKTUELL

Oktober
2017



*Impressionen
Festival der Stille*





Allerheiligen 1. November 2017

Vom **Mittwoch, 1. November 2017, bis und mit Freitag, 3. November 2017**, bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen

Für Meldungen von Todesfällen können Sie uns unter der Nummer 079 670 45 07 erreichen.

Saisonende Badi Fisibach

Die Badisaison ging bereits zu Ende und die Badi wurde per Ende August 2017 geschlossen. Für Gegenstände, welche in der Badi verloren gegangen sind oder vergessen wurden, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung.

AUS DEM GEMEINDERAT

Entschädigungsreglement

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 4. September 2017 beschlossen, das Entschädigungsreglement des Gemeinderats anzupassen und der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2017 zur Abstimmung zu unterbreiten.

Strassensperrung Hinterdorf, Dorfstrasse, Bachweg infolge Dorfmarkt

Am 14. Oktober 2017 findet wiederum der Dorfmarkt statt. Dieser wird alle zwei Jahre durch den Kulturverein organisiert. Der Gemeinderat hat das Gesuch des Kulturvereins, das Hinterdorf (Dorfstrasse bis Höhe Hinterdorf 62), die Dorfstrasse (ab Höhe Hinterdorf bis Bachweg) sowie den Bachweg (Dorfstrasse bis Mehrzweckgebäude Chilewis) für den Dorfmarkt zu sperren, gutgeheissen. Die entsprechenden Strassenabschnitte sind am 14. Oktober 2017 von 7.00 – 19.00 Uhr gesperrt. Die Zufahrt für Feuerwehr und Sanität ist zu jeder Zeit gegeben und die Anwohner wurden entsprechend informiert.

Reparatur Kugelfang Schiessanlage Hasli

Der Gemeinderat hat die Kosten für den Ersatz der Frontplatten an der Kugelfanganlage genehmigt. Die Reparaturkosten werden je zur Hälfte durch die Gemeinde Fisibach und die Stadt Kaiserstuhl getragen.

Baubewilligung

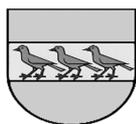
Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Lika AL GmbH, für die Projektänderung Bau Attikawohnung, Parzelle 559, Museumstrasse

EINWOHNERKONTROLLE

Vermählung

Am 18. August 2017 vermählten sich *Arianna Merotto und Thomas Meyer*. Der Gemeinderat gratuliert dem frisch vermählten Paar und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.



GEMEINDE FISIBACH



Häckseldienst – Herbst 2017

Wann: **Montag, 6. November 2017**

Wo: Das Schnittgut muss am Montag, 6. November 2017 um **08.00 Uhr** auf gut befestigtem Boden bereitliegen und frei von anderen Abfällen (Grüngut, Hauskehricht o. ä.) sein. Damit die Zufahrt und das Halten für den Transporter problemlos gewährleistet ist, muss das Häckselgut unbedingt an einer gut zugänglichen Stelle am Strassenrand oder Hausvorplatz deponiert werden.

Was: Schnittgut von Sträuchern und Bäumen, **frei von Rasenschnitt oder anderen Garten- und Küchenabfällen**

Anmeldung: bis spätestens **25. Oktober 2017**, später eingegangene Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.



ANMELDUNG für den Häckseldienst vom

Montag, 6. November 2017

Name, Vorname: _____

Strasse, Hausnummer: _____

Telefonnummer: _____

Unterschrift: _____

Bis spätestens am 25. Oktober 2017 einsenden

an die Gemeindeverwaltung Fisibach, Dorfstrasse 165, 5467 Fisibach oder per E-Mail an tamara.volkart@fisibach.ch

Seniorenausflug vom Donnerstag 14. September 2017

Am Donnerstag um 9.30 Uhr trafen sich Fisibachs Seniorinnen und Senioren sowie 2 Vertreter des Gemeinderates beim Restaurant Bären, wo bereits der Chauffeur mit dem Car wartete. Pünktlich



fuhrt der Car mit 40 Personen bei Sonnenschein in Richtung Westschweiz. Je länger die Fahrt dauerte, desto schlechter wurde das Wetter. Es regnete und stürmte; auf der Autobahn lagen sogar 2 umgekippte Anhänger.

Trotz des schlechten Wetters kamen wir gut in Twann beim Bielersee an. In gemütlicher Atmosphäre haben wir den feinen Zmittag genossen und die Zeit verging wie im Fluge. Leider konnten wir die anschliessend geplante

Schiffahrt nach Biel nicht antreten. Aufgrund des unruhigen Sees musste die Schifffahrtsgesellschaft den Schiffsbetrieb einstellen. Zum Glück waren wir ja mit dem Car unterwegs, weshalb kurzerhand eine Planänderung beschlossen wurde. So fuhren wir einmal rund um den Bielersee: von Twann über Erlach, vorbei an der St. Petersinsel, Lüscherz und Nidau, vorbei an vielen Rebbergen zurück nach Biel.

In Biel angekommen besuchten wir das Neue Museum Biel. Auf drei Etagen präsentiert eine Ausstellung die wechselhafte und spannende Geschichte von Biel als Uhren- und Industriestadt vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Ein erster Bereich beleuchtet die Entwicklung von Biel als Industriestadt. Dementsprechend widmet sich ein Ausstellungsbereich speziell diesem Industriezweig. Die Grundlagen der Uhrtechnik werden erklärt und die Entwicklung der Uhrenproduktion von der traditionellen Heimarbeit zur automatisierten Uhrenfabrik illustriert. Eine andere Ausstellung präsentiert die breite Palette an Gütern der Bieler Industrie, die vom Fahrrad oder Waschpulver bis zum Radioapparat oder Kompass reicht.



Die Drei-Seen-Region ist eine der interessantesten archäologischen Landschaften der Schweiz. Grosse öffentliche Aufmerksamkeit erlangte sie schon Mitte des 19. Jahrhundert als Pioniere der Pfahlbauforschung altertümliche Objekte vom Seegrund bargen. Die Archäologische Dauer Ausstellung des Neuen Museum Biel schickt seine Besucherinnen und Besucher auf eine Zeitreise durch vergangene Kulturen im Drei-Seen-Land.

Nach diesem kulturellem Besuch machten wir uns auch schon wieder auf die Heimreise. Kaum im Aargau ange-

kommen, begrüßte uns ein blauer Himmel und Sonnenschein. Nach der Ankunft in Fisibach liess man den schönen Tag gemütlich im Restaurant Bären ausklingen.

Wir bedanken uns bei den zahlreich erschienen Seniorinnen und Senioren die auf der Reise dabei waren und freuen uns bereits auf den Seniorenausflug im kommenden Jahr.

Gemeinderätin Angela Ringger und Gemeindeammann Marcel Baldinger

Clean up day, 2. September 2017



Müde und staunende kleine Helfer vor dem Sammelkorb

Zum Aktionstag in Fisibach unter dem Motto "saubi fisibach", im Volksmund Dorfputzete oder im heutigen Slang „clean up day“, starteten 29 Einwohnerinnen und Einwohner. Mit dabei waren Kinder, Pensionierte, Gemeinderäte und Angehörige, Alteingesessene und Neuzuzügerinnen - um den achtlos weggeworfenen Müll entlang der Strassen und Wege, Feld- und Wald-ränder sowie am Bachufer in und um Fisibach zu sammeln.

Nach 2 Stunden intensivem Einsammeln kehrte man mit den vollen Müllsäcken zum extra aufgestellten überdimensionalen Abfallkorb zurück, um Wieder-verwertbares für den Korb vom Müll, der direkt dem Kehricht zugeführt wurde, zu trennen. Einige entdeck-

ten seltsame und grössere Abfall-Deponien, die dann separat mit dem Traktor eingesammelt und ebenfalls ordnungsgemäss entsorgt wurden – andere müssen später noch fachgerecht und maschinell eingesammelt und entsorgt werden.

Nach getaner Arbeit bestaunten alle nochmals das Sammelgut und gingen dann zum gemütlichen Teil, bei Wurst mit Brot und Salat in unserem Dorftreff, über. Dort wurde noch lange über die Funde berichtet und eine weitere Aktion schon ins Auge gefasst.



Schwere eingesammelte Fracht muss mit dem Traktor und Anhänger geholt werden.

Der Abfallkorb bleibt nun bis zum 28. Oktober stehen als "Mahnmal" für achtlos und respektlos entsorgten Müll, als mögliches Erziehungsmittel zum Aufsammeln und Aufheben gefundener Dosen oder Flaschen und sonstigem Weggeworfenem.

Am 28. Oktober treffen wir uns nochmals mit Unterstützung von Einwohnern und dem Recyclinghof, um den bis dahin gesammelten Unrat zu sortieren und recyceln. Die IG Lebensraum



Informationsrunde und Einteilung in 5 Arbeitsgruppen.

Fisibach freut sich auch dann wieder auf tatkräftige Unterstützung von freiwilligen Helferinnen und Helfern. Unser Dank gilt allen die uns in irgendeiner Form unterstützen, sei es beim Sammeln, beim Grillieren oder dem uns überlassenen Wiesenecken.

IG Lebensraum Fisibach



Allerheiligen 1. November 2017

Das Gemeindebüro inklusive Postagentur in Rekingen und die Abteilung Finanzen und Steuern in Böbikon bleiben infolge Allerheiligen am Mittwoch, 1. November 2017, den ganzen Tag geschlossen. Die Poststelle in Bad Zurzach ist infolge Feiertag auch geschlossen, daher können Fristsendungen wie eingeschriebene Briefe und Pakete an diesem Tag nicht bei der Poststelle in Bad Zurzach abgeholt werden.

Bauberatung

Die Gemeinden der Verwaltung2000 bieten allen Einwohnern eine kostenlose Bauberatung an. Die nächsten Beratungen finden jeweils am Standort Rekingen von 16.00 bis 18.00 Uhr statt am:

- Montag, 30. Oktober 2017
- Montag, 27. November 2017
- Montag, 18. Dezember 2017

Bitte vereinbaren Sie, jeweils bis am Donnerstag vor der Beratung, beim Gemeindebüro in Rekingen unter T 056 265 00 30 einen Termin.

Bildung der Echogruppen

Am 6. April 2017 wurde an der a.o. Gemeindeversammlung dem Kredit für die vertiefte Prüfung eines Zusammenschlusses im Rahmen des Projektes Rheintal+ zugestimmt. Wie an dieser Versammlung mitgeteilt wurde, galt es danach für die acht Facharbeitsgruppen ein bis zwei Mitglieder pro Gemeinde zu finden. Die Facharbeitsgruppen haben nun bereits einmal getagt. Nun geht es darum, für jede der acht Arbeitsgruppen pro Gemeinde ein bis vier Echogruppenmitglieder zu finden. In allen Gemeinden wurde in den vergangenen Tagen mittels Flugblatt ein Aufruf zur Teilnahme an einer Echogruppe verteilt. Wer Interesse an der Mitarbeit in einer Echogruppe hat, darf sich gerne bei der Kontaktperson gemäss Flugblatt oder dem Gemeindebüro unter T 056 265 00 30 melden.

Familienergänzende Kinderbetreuung / Informationsveranstaltung

Seit dem 1. August 2016 ist das Kinderbetreuungsgesetz (KiBeG) im Kanton Aargau in Kraft getreten. Bis August 2018 müssen die Gemeinden das Gesetz umgesetzt haben. Die Gemeinden sind verpflichtet, den Zugang zu einem bedarfsgerechten Angebot an familienergänzender Betreuung von Kindern ab drei Monaten bis zum Abschluss der Primarschule sicherzustellen. Die Wohngemeinde der Erziehungsberechtigten hat sich zudem unabhängig vom Betreuungsort nach Massgabe der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Erziehungsberechtigten, an den Kosten für die Familienergänzende Kinderbetreuung zu beteiligen. An den Budgetgemeindeversammlungen werden sämtliche Verwaltung2000-Gemeinden über das Reglement und die Richtlinien zur „Familienergänzenden Kinderbetreuung“ befinden. Zur Erläuterung der gesetzlichen Vorlagen, den daraus folgenden Konsequenzen für die Familien in den Verwaltung2000-Gemeinden und den finanziellen Folgen für die Gemeinden, laden die Gemeinderäte/Stadtrat die Bevölkerung zur **Informationsveranstaltung am Donnerstag, 9. November 2017, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Rekingen**, ein.

Einforderung von Guthaben gegenüber der Gemeinde

Forderungen gegenüber der Gemeinde (Sitzungsgelder, Werklohn, Taggelder, Spesen usw.) sind bis spätestens 10. Dezember 2017 der Abteilung Finanzen, Dorfstrasse 3, 5334 Böbikon, mittels genauen Angaben zu den Forderungen und der Kontoverbindung oder eines Einzahlungsscheines einzureichen. Guthaben aus dem Monat Dezember können mit der nächstjährigen Abrechnung oder allenfalls anfangs 2018 in Rechnung gestellt werden.

Hundekot / illegale Abfallentsorgung

In letzter Zeit mehren sich die Reklamationen aus der Bevölkerung, dass sich die Hunde in den Wiesen und auf den Strassen in und ums Städtchen versäubern und der Hundekot einfach liegen gelassen wird. Des Weiteren musste festgestellt werden, dass auch die

Illegale Abfallentsorgung resp. das zu frühe Herausstellen der Kehrichtsäcke zugenommen hat.

Wir bitten alle Hundehalter, den Hundekot aufzunehmen und sachgerecht in den Robidog-Behältern zu entsorgen. Die Hundehalter werden zu verantwortungsvollem Verhalten aufgerufen.

Des Weiteren bitten wir Sie, den Abfall sachgerecht zu entsorgen.

Fehlbare Personen werden gemäss den entsprechenden Gesetzen und Reglementen zur Rechenschaft gezogen und entsprechend gebüsst. Sollten Sie entsprechende Beobachtungen machen, so melden Sie diese bitte dem Gemeindebüro in Rekingen (T 056 265 00 30, kaiserstuhl@verwaltung2000.ch).



Die zehnte Edition des Festival der Stille ist zu Ende gegangen. Geboten wurden 5 Konzerte unterschiedlichster Stilrichtungen, in Bad Zurzach, Kaiserstuhl, Hohentengen und Erzingen. Das Organisationskomitee freut sich, dass eine grosse Besucherzahl angesprochen werden konnte, und ist glücklich über das mehrheitlich positive Feedback des Publikums. Alle Konzerte waren so gut wie voll besetzt, vor und nach den Konzerten

herrschte eine traumhafte Stimmung, nicht zuletzt wegen der romantischen und malerischen Orte: Im Hof des Gasthofs zur Waag in Bad Zurzach; im Foyer der Kaiserbühne und auf der geschmückten Piazza vor der Katharina-Kirche in Kaiserstuhl, im Engelhof in Hohentengen und bei der Winzerkapelle in Klettgau, wo die Konzertbesucher gerne eine Weile zusammen blieben und sich unterhielten. Russische Musik, Cabaret aus Berlin, anmutiger Jazz, Schubert mit Kerzen sowie berührende Klavier- und Cello-Töne haben die Herzen aufgewärmt.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Menschen, Vereinen, Institutionen, Sponsoren und Stiftungen ganz herzlich, die das diesjährige Festival der Stille durch ihre Unterstützung ermöglicht haben.

Wir schauen gespannt auf die *Jubiläumsedition 2008–2018*, die sich über 2 Wochenenden erstrecken wird: Weltstars wie Daniel Hope, Valentina Lisitsa und Emmanuel Pahud werden unsere Gäste im Städtli und in der Region sein!

Reservieren Sie sich jetzt schon die Daten vom 17. bis 19. und 25. bis 27. August 2018.

Das Festival der Stille Team freut sich auf Sie!

Daria Zappa
Massimiliano Matesic
Felix Eberle
Lovey Wymann
Heidi Glaser



PRIMARSCHULPFLEGE



Für unseren Mittagstisch in Weiach suchen wir eine motivierte Seniorin / einen motivierten Senior, für die

Betreuung der Kinder am Mittagstisch und während der Aufenthaltszeit nach dem Essen, zusammen mit der Leiterin und Köchin.

Einsatz jeweils am Dienstag und / oder am Donnerstag von 12:00 bis 13:10 Uhr (ausser in den Schulferien und an Feiertagen).

Der Mittagstisch wird von Kindergärtnern bis und mit Sechstklässlern besucht. Da immer mehr Familien dieses Angebot nutzen, suchen wir eine zusätzliche Betreuungsperson.

Ihre Aufgaben:

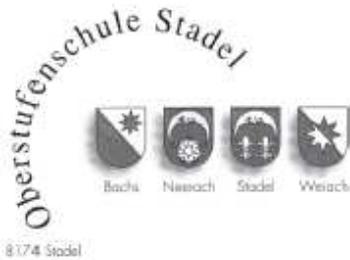
- Helfen beim «Schöpfen».
- Gemeinsam mit den Kindern ein feines Mittagessen geniessen.
- Mit den Kindern ein Gesellschaftsspiel machen.
- Die Kinder beaufsichtigen; bei passendem Wetter draussen.

Stellenantritt ab sofort oder nach Vereinbarung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Kontaktnahme:

Frau Eva Wiesendanger
Schulpflege, Ressort schulergänzende Angebote
E-Mail: eva.wiesendanger@schule-weiach.ch
Tel.: 043 810 31 12

Sie beantwortet Ihnen auch gerne weitere Fragen.



Projektwoche

Vom 11. – 15. September gestalteten die Jahrgangsteams den Unterricht in Form einer Projektwoche. Die drei Jahrgänge wählten ganz unterschiedliche Projekte:

Klassenlager in Eichberg

Bei Sport, Spiel, Wanderungen und verschiedenen Teambuildings-Spielformen stand das Sich-kennen-lernen im neuen 1. Jahrgang im Zentrum. Das Lager fand in Eichberg am Holzliisberg, mit Aussicht aufs St. Galler Rheintal, statt.

Hip-Hop 4 Hope

Mit verschiedenen Tätigkeiten, einer gesponserten „Verzichts-Aktion“ und einem geplanten rund 30-minütigen Programm mit verschiedenen Darbietungen sammelten die Schülerinnen und Schüler des 2. Jahrgangs Geld für die Organisation „Hip-Hop 4 Hope“, welche Strassenkinder in Manila unterstützt.

Mini Wält – Umwält

Mit Themen rund um den ökologischen Fussabdruck beschäftigten sich die Jugendlichen des 3. Jahrgangs: Ressource Wasser, Umweltarena in Spreitenbach, Globalisierung im Bereich Kleidung und Clean up Day waren einige der vielen zentralen Begriffe dieses Projekts.

R. Hiltbrand



Lagebesprechung



Evakuaton

Agenda

Herbstferien
Bölimärt (ganzer Tag schulfrei)
Pädagogische Tagung (ganzer Tag schulfrei)
Besuchsmorgen (08.00 – 12.00 Uhr)
Umstufungstermin 1. Jahrgang

9. bis 22. Oktober
Dienstag, 31. Oktober
Mittwoch, 8. November
Dienstag, 14. November
Donnerstag, 23. November

Einladung Besuchsmorgen

Dienstag, 14. November 2017, von 8 bis 12 Uhr

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Besucherinnen und Besucher

Lehrpersonen und Oberstufenschulpflege laden Sie herzlich zum Besuchsmorgen ein. Die Lektionen finden gemäss Stundenplan statt (www.oberstufe-stadel.ch -> Klassen -> Stundenplan). Während der grossen Pause von 9.30 bis 10 Uhr offerieren wir Ihnen gerne Kaffee und Gipfeli.

Freundliche Grüsse
OBERSTUFENSCHULE STADEL
Lehrpersonen, Schulleitung und Schulpflege

Evakuationsübung mit der Feuerwehr

In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Stadel-Weiach-Glattfelden probt die Oberstufe Stadel alle drei Jahre den „Ernstfall“ und simuliert eine Brandsituation. Ausgangspunkt der Übung von Ende August war ein Brand im Untergeschoss des Nordtraktes, welcher dazu führte, dass Klassen in mehreren Schulzimmern eingeschlossen waren und somit von der Feuerwehr evakuiert werden mussten.

Die Übung wurde vom Krisenstab der Schule und vom Einsatzteam der Feuerwehr vorbereitet und kam für die Schülerschaft und Lehrpersonen unerwartet. Sowohl die Feuerwehr wie auch die Schule probte den Ernstfall und gewann durch die Übung Erkenntnisse über Abläufe in den entsprechenden Krisenmanagements. Nach einer gemeinsamen Auswertung werden nun die neuen Erkenntnisse in den Leitfaden der Schule aufgenommen.

Zur Brandschutzprävention gehören neben der Evakuationsübung auch wiederkehrende Weiterbildungen für die Lehrpersonen und Mitarbeitenden sowie ein Nachmittag für die Jugendlichen des 2. Jahrgangs, welche an verschiedenen Posten einen vertieften Einblick in die Arbeit der Feuerwehr erhalten. Dabei werden wertvolle Hinweise und Tipps über Brandverhütung und -bekämpfung vermittelt.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei der Feuerwehr Glattfelden-Stadel-Weiach für die wertvolle und grossartige Unterstützung!

*Für den Krisenstab
R. Hiltbrand*





Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

Samstag	21. Oktober	10.00 Uhr	Teenieclub im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Sonntag	22. Oktober	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl im Schulhaus Fisibach
Dienstag	24. Oktober	9.30 Uhr	Frauenfrühstück im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Mittwoch	25. Oktober	18.30 Uhr	Oberstufenunterricht im Wöschhüsli in Kaiserstuhl

Ferienabwesenheit Pfarrerin Carina Meier

Vom 7.-14. Oktober weile ich in den Ferien.
Bitte melden Sie sich in einem Notfall bei
Rainer Gysel: 044 858 24 49. Er wird alles
Nötige in die Wege leiten.



Lob der krummen Möhre

Die Herbstzeit hat begonnen und vielerorts finden Erntedankfeste statt. Die grosse Vielfalt der Erntegaben lassen uns dankbar sein. Folgendes Gebet kann uns in die Dankbarkeit hineinnehmen:

Lob der krummen Möhre

Wir loben dich, guter Gott,
für all das Gute, was du geschaffen hast.

Wir danken dir für die krummen Möhren.
Wir danken dir für die winzigen und für die riesigen
Kartoffeln.
Wir danken dir für die köstlichen gefleckten Tomaten.
Wir danken dir für die kleinen Äpfel –
mit und ohne Schorf.
Wir danken dir für die krummen Gurken.

Wir preisen dich für die unendliche Vielfalt in deiner
Schöpfung, für die Kreativität, mit der du alles ge-
schaffen hast.

Wir loben dich, dass sich dieser Reichtum nicht in
wenige Normen zwängen lässt.

Wir danken dir, dass du auch uns Menschen sehr
unterschiedlich geschaffen hast.

Wir danken dir, dass du nicht nach dem Aussehen
urteilst.

Wir danken dir, dass du jeden und jede von uns
liebst, mit all unseren Fehlern und Macken.

(Aus: Bausteine zum Erntedankgottesdienst)



Kirchgemeinde Kaiserstuhl – Fisibach – Weiach
Kalendarium Oktober 2017

Sonntag, 08.10. 09.00 Wort- und Kommunionfeier
mit Andreas Imhasly

Sonntag, 22.10. 09.00 Wort- und Kommunionfeier
mit Stefan Günter

Wir verabschieden in diesem Gottesdienst Ministrantinnen und Ministranten und sagen Dankeschön für ihre Mitarbeit und ihr Engagement für die Pfarrei St. Katharina Kaiserstuhl. “Mir säged Tschüss und uf Wiederluege“ an:

Christian Losurdo, Weiach
Mara Brüngger, Weiach
Pablo Brüngger, Weiach
Elvira Sutter, Fisibach

Wir freuen uns, wenn viele Pfarreimitglieder bei diesem Anlass mit dabei sind und so ihre Wertschätzung den Ministranten gegenüber zum Ausdruck bringen.



Alle 2 Jahre

Genau – es ist schon wieder zwei Jahre her, seit der letzte Dorfmärt in Fisibach stattgefunden hat.

Für den **Samstag, 14.10.2017**, wurde wiederum ein ausgewogenes Angebot zusammengestellt.

Märtbühne

Neu wird eine Märtbühne aufgestellt, auf welcher ein breites kulturelles Programm mit Musikformationen von Nah und Fern und Tanz angeboten wird.

Die Nostalgic Brass Band wird mit ihrer Show die Besucher begeistern. Trychler werden durch den Markt ziehen. Urchiges Handwerk wird zwischen den Märtständen auszumachen sein.

Erlebniswelt Muotathal

Als Gastregion zeigt sich die Erlebniswelt Muotathal. Das Hüttenhotel Husky-Lodge wird mit einem Rudel Husky aufwarten. Den Besuchern, vor allem den Kindern, bietet sich die Gelegenheit, mit den Hunden ein Trekking zu bewältigen.

Säulirennen

Publikumsmagnet dürfte wiederum das Säulirennen mit Wetten sein. Die Säuli sind vom Gewerbe der Region gesponsert.

Und vieles mehr...

Weiter stehen im Angebot: Kinderflohmarkt, Gratisverlosungen für alle Märtbesucher auf der Festbühne. Die Märtbeizen haben bis 24.00 h geöffnet.

Zum Fisibacher Dorfmärt lädt der Kulturverein Fisibach herzlich ein und freut sich, Sie begrüßen zu dürfen.

KULTURVEREIN FISIBACH / OK DORFMÄRT

Willkommen am Kinderflohmi Fisibach

In den Dorfmärt Fisibach ist der Kinderflohmi integriert. Die Kinder sind eingeladen, ihre Spiele, Puppen, Autos, Stofftiere, Kassetten, CDs, Bücher, Legos, Bastelmaterial, Bälle und Ähnliches anzubieten.

Der Markt findet von 10.00 – 17.00 Uhr statt. Der Kinderflohmiplatz ist beschildert und befindet sich im Gebiet Eichhölzli. Für eure Verkaufswaren solltet ihr ein Tuch oder eine Decke mitbringen.

Wir freuen uns, wenn ihr mitmacht und wünschen euch dabei viel Spass und Erfolg.



Schützengesellschaft

Kaiserstuhl - Fisibach

Einladung zum Endschiessen 2017

Zum Abschluss der diesjährigen Schiess-Saison führt unser Verein wiederum das Endschiessen durch.

An diesem Anlass können auch Sie mitmachen! Haben Sie Lust daran teilzunehmen? Kommen Sie bei uns vorbei und versuchen Sie ihr Glück!

Schiesszeiten:

Samstag, 7. Oktober 2017

15.00 – 17.30 Uhr

Sonntag, 8. Oktober 2017

09.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 15.00 Uhr

In der Schützenstube wird eine kleine aber feine Festwirtschaft geführt, wo für das leibliche Wohl gesorgt wird!

Wir freuen uns auf Sie.

Schützengesellschaft Kaiserstuhl - Fisibach

Erlebnisreicher Tag in Glattfelden



Mit 11 motivierten Kindern, bestritt die Jugi Kaiserstuhl das Schlussturnen in Glattfelden. Um 09.00 Uhr und mit ein paar vereinzelt Regentropfen, startete der alljährliche Fünfkampf. Trotz der grossen Konkurrenz und den schlechten Wetterbedingungen zeigten alle Kinder eine super Leistung. Beim Rangverlesen schafften es Gian-Andri Stuppan und Timon Menzi aufs Podest und wurden mit dem zweiten und dritten Rang belohnt. Ein grosses Dankeschön an die Eltern und Leiter, die die Jugi tatkräftig unterstützten.

Hier ein Auszug aus der Rangliste:

Kat. Jugend A Knaben 2. Gian -Andrin Stuppan, 3. Timon Menzi, 6. Moritz Böhm

Kat. Jugend B Knaben 5. Jonas Widmer (Auszeichnung)

Kat. Jugend C Knaben 10. Ruben Widmer

Kat. Jugend D Knaben 8. Tobias Gygax, 11. Elias Gysel

Kat. Jugend B Mädchen 13. Jael Menzi, 20. Nora Sutter, 25. Laura Schneider

Kat. Jugend C Mädchen 10. Dina Menzi (Auszeichnung)

Winterfit Training des Turnvereines Kaiserstuhl

Lust auf Bewegung und Spass mit Gleichgesinnten zu einem attraktiven Preis? Winterfit Training ist die perfekte Kombination aus Kraft, Koordination und Beweglichkeit. Die drei Schwierigkeitsstufen ermöglichen jedem Teilnehmenden die optimale Anpassung an sein Leistungsniveau. Personen jeden Alters und unabhängig eines Fitnessgrades sind willkommen.

Das Winterfit Training findet ab 07.11.2017 jeweils am Dienstag um 20.00 Uhr in der Turnhalle Kaiserstuhl statt und kostet für Nichtmitglieder Fr. 5.- pro Lektion

Anmeldungen nehmen wir gerne unter winterfit@tvkaiserstuhl.ch entgegen. Es besteht **keine** Anmeldepflicht.

Mehr Infos folgen oder finden Sie auf www.tvkaiserstuhl.ch oder www.winterfit.info



Kaiserstuhler Geschichtsschreiber



September 2017, Valentin Egloff

StAK 201/202 und die Schliessung des Altersheims

Das Kaiserstuhler Stadtarchiv weist einen mehrere Meter umfassenden Archivbestand zum "Spital" auf. Die Akten wurden noch kaum gesichtet und harren der Auswertung.

Eine Urkunde aus dem Jahre 1484 bezeugt die Errichtung einer ersten Stiftung für ein Spital innerhalb der Mauern der Stadt. Das Altersheim am Kirchplatz geht auf eine Stiftung des bischöflichen Vogts Junker Wilhelm Heggenzer aus dem Jahre 1508 zurück. Das ursprüngliche Gebäude wich 1778 einem prächtigen Neubau. Das "Spittel" genannte Gebäude hatte die Funktion eines Altersheims für begüterte Pfründer, eines Armenhauses, einer Pilgerstätte und einer Bank. (Franziska Wenzinger, Kaiserstuhl. Kirchliches Leben in einer spätmittelalterlichen Kleinstadt. In: Argovia 104 (1992), S.85-163).

Der Pflegewohngruppe im Altersheim - Aktuell werden neun Bewohnerinnen und Bewohner gepflegt und betreut - droht bekanntlich per Ende 2018 die Schliessung des noch 2003 sanierten Gebäudes. Grund sind die stark gestiegenen Anforderungen im Pflegegesetz. Die Vorgaben des Kantons an die Infrastruktur liessen einen kostendeckenden Betrieb nicht mehr zu.

Eine Schliessung des Altersheims erfolgte bereits vor 100 Jahren, allerdings aus ganz anderen Gründen:

Wie aus den Ratsprotokollen aus den Jahren 1911 bis 1917 hervorgeht, durchlebte das in den Protokollen als "Bürgerasyl" und "Armenhaus" benannte Gebäude eine wechselvolle Zeit und wurde 1917 gar vorübergehend geschlossen: Anlässlich einer Kontrolle der Armenanstalt durch eine Visitorin des Instituts Ingenbohl wurde der Rückzug des kath. Nonnenordens "zufolge Mangel an Schwestern und zu wenig Frequenz der Anstalt" in Aussicht gestellt (StAK 201: 222/10). Die **Ingenbohler Schwestern** lösten in der Folge den Vertrag auf und **verliessen das Altersheim Ende April 1911** (232/53).

Offenbar konnte sehr rasch mit dem Institut der Baldegger Schwestern (Anfrage vom 14.3.1911, StAK 201: 235/63) ein Ersatz gefunden werden. Am 1. Mai 1911 hielten zwei Baldegger-Schwester Einzug (StAK 247/111). Bereits zwei Jahre später gaben indessen auch die **Baldegger Schwestern ihren Rückzug auf den 26. Mai 1913** bekannt (StAK 202: 419/84).

Der Gemeinderat als Verwaltungsbehörde des Armengutes wählte in der Folge die Witwe **Katharina Reinle** per 1. Juni 1913 als Vorsteherin des Armenhauses (StAK 201: 436/132). Durch Krankheit gezwungen, ersuchte Frau Reinle 1917 um möglichst sofortige Entlassung (StAK 202 305/442). **"In Anbetracht, dass zur Zeit in unserem Bürgerasyl nur 2 Armengenössige zu beherbergen sind und sich daher zur Zeit die Weiterführung des gemeinsamen Haushaltes nicht mehr lohnen würde, wird befunden und beschlossen, den bisherigen Haushalt im Spital dahier aufzulösen und die Insassen anderweitig zu unterbringen"** (StAK 202: 312/452). Baumgartner Xaver wurde am **8. Juni 1917** ins Bezirksspital Leuggern verbracht und die in Pflege gewesene Fräulein Anna Meier von Fisibach wurde dem Gemeinderat Fisibach "zu anderweitigen Versorgung anheim gestellt". Zwecks Versorgung des Insassen Franz Maienfisch, Sattlers, wurde zwischen dem Gemeinderat als Verwaltungsbehörde des Armengutes einerseits und den Eheleuten Franz und Susanne Maienfisch andererseits eine Pflegevereinbarung getroffen.

Möchten Sie wissen, wann das "Bürgerasyl" wieder geöffnet wurde? Dann kommen Sie an unsere Treffen. Sie sind herzlich willkommen. Melden Sie sich bei Interesse unter valentin.egloff@bluewin.ch.



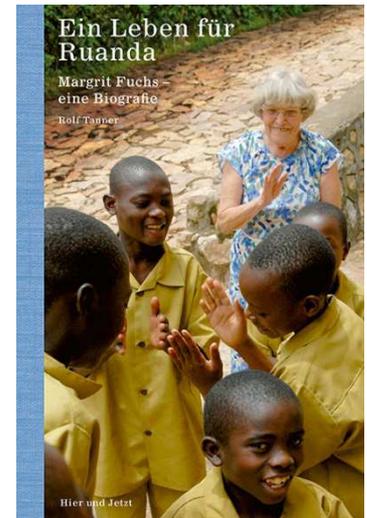
Lesung in der Kapelle Fisibach
Sonntag, 29. Oktober 2017 um 18.00 Uhr

Ein Leben für Ruanda
 Margrit Fuchs- eine Biografie

Rolf Tanners Biografie schildert nun erstmals das engagierte Leben der Hilfswerkgründerin. Als ihr Patenkind gelingt es ihm, nahe an Margrit Fuchs' Lebenswelt heranzutreten. Wir begegnen einer Frau, die zwar im zeitbedingten Rollenverständnis der 1940er- und 1950er-Jahre gross wurde, in der zweiten Lebenshälfte aber selbstbestimmt und selbstbewusst ihren eigenen Weg in die private Entwicklungshilfe fand und ging.

Die Organisation: „Hilfswerk Margrit Fuchs Ruanda“

Das „Hilfswerk Margrit Fuchs Ruanda“ geht auf das Ende der achtziger Jahre zurück. Dieses zielte unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ auf eine Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Lage benachteiligter Personen. Sie leistete Nothilfe aller Art (Lebensmittel, Gesundheitsversorgung, Unterkunft), baute Schulhäuser und sogar eine Universität, organisierte Wohngemeinschaften und Gastfamilien für Waisen sowie verschaffte zahllosen Jugendlichen eine Ausbildung. Die Regierung Ruandas anerkannte das Hilfswerk von Margrit Fuchs 2006 als die beste Organisation in der Betreuung von Strassenkindern.



Auf Ihren Besuch freut sich
 Kulturverein Fisibach

Weihnachtsgeschenke basteln

Wann? **Mittwoch, 22. November 2017**
 von 14 Uhr bis Fertigstellung (spätestens 17 Uhr)

Wo? Mehrzweckgebäude Chilewis, Fisibach

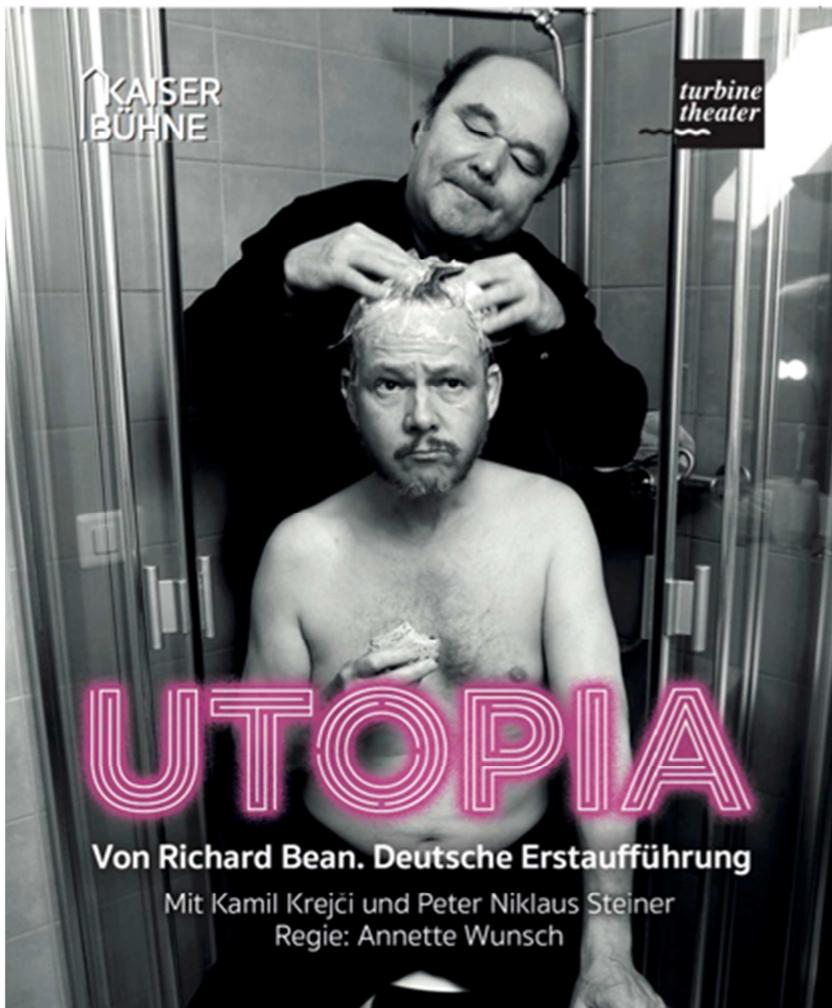
Wer? ab Kindergartenalter

Unkostenbeitrag CHF 5.– pro Kind

Anmeldung **bis spätestens 11. November 2017 an:**
 Irene Ritter Tel. 071 960 02 87 oder
SMS 079 434 92 10



Ein „Zvieri“ wird offeriert.
 Über viele teilnehmende Kinder freut sich der Kulturverein Fisibach!



Spieldaten

Fr. 13. Okt. 20 Uhr
Sa. 14. Okt. 20 Uhr
Fr. 20. Okt. 20 Uhr
Sa. 21. Okt. 20 Uhr
Fr. 27. Okt. 20 Uhr
Sa. 28. Okt. 20 Uhr

Sa. 4. Nov. 20 Uhr
So. 5. Nov. 17 Uhr
Fr. 10. Nov. 20 Uhr
Sa. 11. Nov. 20 Uhr
Fr. 17. Nov. 20 Uhr
So. 19. Nov. 17 Uhr

Fr. 1. Dez. 20 Uhr
Fr. 8. Dez. 20 Uhr
Sa. 9. Dez. 20 Uhr
Fr. 15. Dez. 20 Uhr
Fr. 29. Dez. 20 Uhr
Sa. 30. Dez. 20 Uhr
So. 31. Dez. 16 und 20 Uhr

Ticketpreise

CHF 38 /
Kultur-Legi: CHF 25 /
Schüler/Studenten: CHF 18

Deutsche Erstaufführung in der Kaiserbühne: Die urkomische und berührende Geschichte einer Freundschaft und ein haarsträubender Plan, die Welt zu revolutionieren.

Pressestimmen zur Uraufführung im National Theatre in London (2002):

«Eine schwarze Komödie die an die Wichtigkeit der Freundschaft und das wahre Leben appelliert.» A Younger Theatre

Ticket-Reservation

Online: www.kaiserbuehne.ch / Mail: info@kaiserbuehne.ch

Tel.: 044 858 28 63 (Mo 14.00 bis 16.00 Uhr / Do 10.00 bis 12.00 Uhr / sonst Anrufbeantworter)

Beginnen Sie Ihren kulturellen Abend mit einem Apéro an unserer Bar im Theaterfoyer - Jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Wir freuen uns auf Sie – zusammen schaffen wir Kultur.

DAS GANZE KAISERBÜHNE PROGRAMM FINDEN SIE AUF WWW.KAISERBUEHNE.CH



Zugvogelbeobachtung Erfahren & Informieren Staunen & Geniessen



auf dem WANNENBERG ob Bergöschingen/Hohentengen

**Sonntag, 1. Oktober 2017
9.00 bis 15.00 Uhr**

Auf der Anhöhe 630 m.ü.M. zwischen Reutehof und Schrennenhof, Koord. 673.150 / 273.050 mit Vogelzug-Orientierungstafel.

Auf diesem einmaligen Beobachtungspunkt mit der Sicht auf die Alpen und die Jurahöhen beobachten wir den Vogelzug, informieren über den Schutz der Zugvögel und die Aktivitäten von BirdLife International. Als Referenten sind u.a mit dabei: **Hauke Schneider (Lottstetten), Thomas Nabulon (Thayngen), Fritz Hirt (Bachs)**

Wir sind bei jedem Wetter dort mit Lagerfeuer, Esswaren, Getränken und Informationsstand. Zum Mitnehmen empfohlen: Feldstecher und dem Wetter angepasste Kleidung – sowie Pass oder Identitätskarte. Zufahrt (ausgeschildert) über Zoll Kaiserstuhl - Guggenmühle Bergöschingen - Oberdorf - Parkplatz oberhalb Dachshof beim Schiessstand - Spaziergang 2km entlang Waldrand.

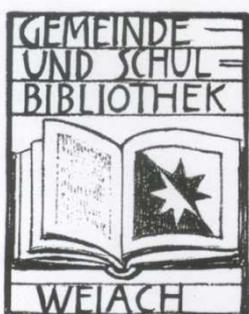
Naturschutzverein Bachsertal NVB und NABU Waldshut-Tiengen

Kontakt: www.birdlife.ch/bachsertal; amehrensperger@gmx.ch; +41 78 832 14 92

Ausblicke: **Am Dorfmärt vom 14. Oktober in Fisibach** finden Sie uns mit einem Stand mit einheimischen Pflanzen und Infomaterial für den naturnahen Garten. Dazu helfen wir mit im „steakhouse“, vormals „Puu-rebeiz“ – und freuen uns auf Ihren Besuch!

Am **11. November**: Workshop zu Vogelnestern und Nisthilfen – für Kinder und Jugendliche – Schulhaus Thal.

Sonstiges



Öffnungszeiten:

Montag	15.15 – 16.45
Mittwoch	19.30 – 20.30
Donnerstag	16.00 – 17.30

Tel. Nr. 044 858 06 62

Während der Herbstferien,
vom 9. Oktober bis 23. Oktober 2017,
ist die Bibliothek am Mittwochabend geöffnet.

Das Bibliotheksteam



Fisibach

Gemeindekanzlei

Telefon	043 433 10 80
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	www.fisibach.ch
E-Mail	kanzlei@fisibach.ch

Montag	7.00 – 14.00
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	8.00 – 11.30
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.00 – 11.30
Samstag	geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.

Steueramt

Telefon	043 433 10 83
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	www.fisibach.ch
E-Mail	steuern@fisibach.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	geschlossen

Ärzte

Dr. med. M. Bordas Semmelweis	044 858 24 19
Dr. med. A. Berger	056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth	056 247 13 77

Spitäler/Sanität

Notruf	144
Tox. Zentrum, Vergiftungen	145
REGA	14 14
Regionalspital Leuggern	056 269 40 00
Kantonsspital Baden	056 486 21 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Notfallpraxis Erwachsene	0844 844 500
Notfallpraxis Kinder	0844 844 100

Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen	056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach	056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen	056 245 42 40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach	056 265 10 75
Bezirksgericht Zurzach	056 269 73 01
Regionales Betreibungsamt Zurzach	056 250 65 05
Post	0848 88 88 88
Forstbetrieb Region Kaiserstuhl	056 250 11 50
Bauamt Kaiserstuhl	079 625 91 67
Jagdaufseher Viktor Böhler	079 217 92 63
Friedensrichterkreis Zurzach c/o Gerichtskanzlei	056 269 73 01
Kaminfegermeister Mario Käser	056 442 48 49

Kaiserstuhl

Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle

Telefon	056 265 00 30
Fax	056 265 00 49
Adresse	Alte Dorfstrasse 1 5332 Rekingen
Homepage	www.kaiserstuhl.ch
E-Mail	kaiserstuhl@verwaltung2000.ch

Montag	14.00 – 18.30
Dienstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Freitag	7.00 – 14.00
Samstag	9.00 – 11.00

Steueramt/Finanzverwaltung

Telefon Steueramt	056 249 05 88
Telefon Finanzverwaltung	056 249 04 44
Fax	056 249 30 05
Adresse	Dorfstrasse 3 5334 Böbikon
Homepage	www.verwaltung2000.ch
E-Mail	steueramt@verwaltung2000.ch finanzverwaltung@verwaltung2000.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Freitag	8.00 – 11.30

Polizei

Notruf	117
Kantonspolizei Zurzach	062 835 85 00
REPOL Zurzibiet	056 268 68 20

Feuerwehr

Notruf / Alarmstelle	118
Kommandant Rolf Schuhmacher	079 263 79 82

Kirche

Kath. Pfarramt	056 243 18 70
Ref. Pfarrerin Carina Meier	041 530 37 90 079 573 46 20

056 221 14 42	
056 265 10 70	
056 245 42 40	
056 265 10 75	
056 269 73 01	
056 250 65 05	Fax 056 250 65 06
0848 88 88 88	Fax 0844 88 88 88

Fest- und Veranstaltungskalender

Fisibach



Kaiserstuhl

30. September – 15. Oktober 2017

Herbstferien

Zurzach

07. Oktober – 22. Oktober 2017

Weiach

Oktober 2017

01.	Vogelzug-Beobachtung	Naturschutzverein Bachsertal
07./08.	Endschiessen	SG Kaiserstuhl-Fisibach
12.	Gesamtübung	Feuerwehr
14.	Dorfmarkt Fisibach	
22.	Erntedankgottesdienst	Ref. Kirche
26.	Papiersammlung	Kaiserstuhl
27.	Übung	Feuerwehr
28.	Jahreshock	Männerriege

November 2017

03.	Hauptübung Fisibach	Feuerwehr
04.	Spaghetti Plausch	TV
07.	Pausenmilch	Landfrauen
11.	Entdeckungsnachmittag	Naturschutzverein Bachsertal
16.	Delegiertenversammlung	der Vereine
17.	Gemeinsames Nachtessen	Landfrauen
18.	Schlusschok	TV
18.	Absenden	SG Kaiserstuhl-Fisibach
19.	Gottesdienst	Ref. Kirche
22.	Ortsbürger/Gemeindeversammlung	Kaiserstuhl
23.	Kaderübung	Feuerwehr
26.	Samichlauseinzug	Kapellenverein
26.	Nachklang	Festival der Stille
30.	Weihnachtsmarkt Einsiedeln	Landfrauen

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinden Fisibach und Kaiserstuhl

Herausgeberin

Gemeindekanzlei Fisibach

Erscheinung

1. Tag im Monat (ausser August/Januar)

Redaktion

Tamara Volkart

E-Mail

tamara.volkart@fisibach.ch

Redaktionsschluss

15. Tag des Monats

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen in der gedruckten Grösse mind. 200dpi aufweisen.

